

1. Ziel

Hessenwasser führt ein Energiemanagementsystem (EnMS) nach der DIN EN 16001 ein und verpflichtet sich zur Verwirklichung dieser energiepolitischen Ziele, sowie zur Aufrechterhaltung und zur systematischen Verbesserung des EnMS.

2. Energieziele

Nachhaltige operative und strategische Ziele der Energiegrundsätze von Hessenwasser sind:

- die effiziente Nutzung eingesetzter Energieträger
- die Schonung vorhandener Ressourcen
- die Minderung von CO₂-Emissionen
- der Einsatz innovativer Technologien und erneuerbarer Energien
- als energieeffizient handelndes Unternehmen mit gutem Beispiel vorangehen
- die Förderung eines energiebewussten Handelns bei Mitarbeitern
- das Einhalten rechtlicher Vorgaben

unter Beachtung technologischer Optionen sowie wirtschaftlicher, betrieblicher und geschäftlicher Randbedingungen.

3. Umsetzung

In dieser Eigenverantwortung betreibt Hessenwasser im Rahmen ihres Integrierten Managementsystems ein Energiemanagementsystem, welches der Erreichung dieser Ziele dient. Dazu

- erfasst und optimiert Hessenwasser den Energieverbrauch aller energierelevanten Vorgänge im Unternehmen und stellt darüber Informationen zur Verfügung.
- setzt die Geschäftsleitung konkrete, angemessene Energieeinsparziele für alle identifizierten Bereiche.
- fördert das Unternehmen alle Mitarbeiter, insbesondere mit Einfluss auf den Energieverbrauch, um das Bewusstsein für Energieeffizienz weiterzuentwickeln.
- bindet Hessenwasser alle Mitarbeiter und Personen, die im Auftrag der Hessenwasser tätig sind zur ständigen Verbesserung des Energiemanagements ein.
- stellt die Geschäftsleitung für die genannten Ziele die nötigen Ressourcen in Form von Personal, speziellen Fähigkeiten sowie technischen und finanziellen Mitteln zur Verfügung.

Durch interne Audits wird die Einhaltung der Energiegrundsätze und deren Strategie kontinuierlich überprüft und die Qualität des Systems durch regelmäßige externe Zertifizierungen bestätigt.